
Vorsitz: Tschechische Republik**935. PLENARSITZUNG DES FORUMS**1. Datum: Mittwoch, 11. Dezember 2019Beginn: 10.05 Uhr
Schluss: 12.05 Uhr2. Vorsitz: Botschafter I. Šrámek3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:Punkt 1 der Tagesordnung: ERÖRTERUNG DES ERGEBNISSES DES
OSZE-MINISTERRATS 2019 IN BRATISLAVA

Vorsitz, Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island und Liechtenstein; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine)
(FSC.DEL/253/19), Ukraine (Anhang 1), Slowakei, Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Aserbaidshan, Spanien, FSK-Koordinator für Angelegenheiten betreffend UNSCR 1325 (Vereinigtes Königreich), Schweiz, Belarus

Punkt 2 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNG

Die Lage in und um die Ukraine: Ukraine (FSC.DEL/252/19 OSCE+)
(FSC.DEL/252/19/Add.1 OSCE+), Finnland – Europäische Union (mit den Bewerberländern Albanien, Montenegro und Nordmazedonien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien, Moldau, San Marino und der Ukraine)
(FSC.DEL/254/19), Russische Föderation, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Finnland – Europäische Union

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Finanzierungsbeitrag zum Vorratsfond für den OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit: Deutschland (Anhang 2), FSK-Koordinator für den Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit (Rumänien) (Anhang 3)*
- (b) *Einladung zur geführten Besichtigung der Russisch-Orthodoxen Kathedrale zum heiligen Nikolaus in Wien am 16. Dezember 2019: Russische Föderation*
- (c) *Finanzierungsbeiträge zum Projekt „System für Informationsmanagement und Berichterstattung (iMARS) für die Sammlung, Verarbeitung und Berichterstattung über ausgetauschte militärische Informationen“ und zum System für den Informationsaustausch in elektronischem Format: Schweiz*

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 18. Dezember 2019 um 11.00 Uhr im Neuen Saal

935. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 941, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER UKRAINE**

Herr Vorsitzender,

die Ukraine hat sich der Erklärung der EU angeschlossen, die wir vollinhaltlich unterstützen. Ich möchte ihr als Vertreter meines Landes noch einige Anmerkungen hinzufügen.

Wir begrüßen die beiden Gedenkerklärungen in der politisch-militärischen Dimension, die auf dem Ministerratstreffen der OSZE 2019 in Bratislava verabschiedet wurden. Im Zusammenhang damit ist der Hinweis angebracht, dass zu den wichtigen Verpflichtungen aus den Verträgen und Übereinkommen über Abrüstung und Nichtverbreitung, zu denen sich die Teilnehmerstaaten in der Gedenkerklärung zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen der OSZE-Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung und zum fünfzehnjährigen Bestehen der Resolution 1540 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen erneut bekannten, auch diejenigen gehören, die im Budapester Memorandum über Sicherheitsgarantien im Zusammenhang mit dem Beitritt der Ukraine zu dem Vertrag über die Nichtverbreitung von Kernwaffen enthalten sind, dessen 25. Jahrestag wir am 5. Dezember 2019 begehen.

Mit ihrem Übereinkommen mit der Ukraine gingen die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland und die Russische Föderation Verpflichtungen ein, die Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Integrität der Ukraine zu achten. Am selben Tag gaben zwei weitere Nuklearmächte und ständige Mitglieder des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen – China und Frankreich – offiziell ähnliche Garantien gegenüber der Ukraine in Form von entsprechenden Erklärungen ab.

Das Budapester Memorandum war ein entscheidender politischer und rechtlicher Schritt des jungen ukrainischen Staates im Rahmen der internationalen Bemühungen um den weltweiten Prozess der nuklearen Abrüstung und Nichtverbreitung. Während die Ukraine ihren Verpflichtungen aus dem Memorandum zur Gänze nachgekommen ist, wurden umgekehrt nicht alle Verpflichtungen aus dem Memorandum gegenüber unserem Land eingehalten. 2014 verstieß die Russische Föderation – einer der Garantiestaaten – mit der Besetzung eines souveränen Teils der Ukraine (der Autonomen Republik Krim und der Stadt Sewastopol) eklatant gegen ihre Verpflichtungen und die Grundprinzipien des Völkerrechts

und startete einen bewaffneten Angriff gegen die Region Donbass der Ukraine. Derzeit rüstet Russland das vorübergehend besetzte Gebiet der Krim nach und nach auf und hat es bereits in einen starken Militärstützpunkt verwandelt. Angesichts der strategischen Lage der Krim in der Region stellt die Stationierung nuklearer Waffen und ihrer Trägersysteme auf der Krim eine schwere Herausforderung der bestehenden Nichtverbreitungsregelungen und der globalen Sicherheitsarchitektur dar. Derartige Handlungen verlangen nach einer gebührenden Reaktion seitens der internationalen Staatengemeinschaft.

Die Ukraine würdigt nachdrücklich den klaren Standpunkt der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und Frankreichs in Bezug auf die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen. Wir sind ihnen für ihre praktische Hilfestellung zur Verstärkung der Verteidigungsfähigkeiten der Ukraine und für ihre Umsetzung der Sanktionsmechanismen gegen den Aggressorstaat dankbar.

Für die Ukraine ist das Budapester Memorandum nach wie vor ein wichtiges völkerrechtliches Instrument zur Gewährleistung der Sicherheit der Ukraine durch die Vereinigten Staaten, das Vereinigte Königreich, Frankreich und China, und wir verlangen von Russland, dass es seinen Verpflichtungen voll und ganz nachkommt.

Ich ersuche um Aufnahme dieser Erklärung als Anhang in das Journal des Tages.

Danke, Herr Vorsitzender.



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation**

FSC.JOUR/941
11 December 2019
Annex 2

Original: GERMAN

935. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 941, Punkt 3 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DEUTSCHLANDS**

Herr Vorsitzender,
Exzellenzen,
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich ihnen heute mitteilen zu dürfen, dass Deutschland sich entschlossen hat, zum wiederholten Male Finanzmittel für die „Outreach Vorhaben“ des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit im Jahr 2020 zur Verfügung zu stellen.

Unser Beitrag beträgt 60.000 EUR.

Während der Verhandlung zur Erklärung zum Verhaltenskodex beim Ministerrat haben wir ja deutlich gemacht, welche Bedeutung dieser für Deutschland seit Jahren hat. Deutschland hat diese finanzielle Förderung vor einigen Jahren erfolgreich begonnen und wir werden diese nun im Jahr 2020 fortsetzen.

Deutschland ist überzeugt, dass wir auch mit dieser Förderung den Stellenwert des Verhaltenskodex im OSZE-Rahmen verdeutlichen und zur Sicherung des Umfeldes der OSZE beitragen.

Ich bitte auch weitere Teilnehmerstaaten zu prüfen, ob finanzielle Förderungen möglich sind.

Herr Vorsitzender, ich bitte Sie, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.

935. Plenarsitzung

FSK-Journal Nr. 941, Punkt 3 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG DES FSK-KOORDINATORS FÜR DEN
VERHALTENSKODEX ZU POLITISCH-MILITÄRISCHEN
ASPEKTEN DER SICHERHEIT (RUMÄNIEN)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

vielen Dank, dass Sie mir das Wort erteilt haben. In meiner Eigenschaft als FSK-Koordinator für den Verhaltenskodex möchte ich Deutschland für dessen fortwährende und mannigfaltige Unterstützung und Förderung, insbesondere durch finanzielle Beiträge wie den heute bekanntgegebenen, danken.

Eine bessere Reaktion auf die Gedenkerklärung zum fünfundzwanzigjährigen Bestehen des OSZE-Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit, die von unseren Ministern am vergangenen Freitag in Bratislava verabschiedet wurde, ist nicht denkbar. In deren viertem Absatz heißt es: „[Wir werden] den Kodex weiterhin fördern, unter anderem durch die Erörterung und den diesbezüglichen Informationsaustausch im Forum für Sicherheitskooperation, die Veranstaltung jährlicher Treffen über seine Umsetzung und regionaler Seminare sowie durch Bemühungen zur Bewusstseinsbildung.“

Die jährliche Abhaltung von regionalen Seminaren und Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung seit der Annahme von FSK-Beschluss Nr. 1/08 über die Verankerung des Verhaltenskodex im öffentlichen Bewusstsein und dessen Öffnung hat in meinen Augen wesentlich zum Erfolg beigetragen, den wir miteinander in Bratislava erzielt haben.

Vielen Dank.

Ich ersuche höflich, diese Erklärung dem Journal der Sitzung beizufügen.